



Bad Kreuznach, den 14.06.2019
Hochstraße 48
Tel.: 0671 - 800 237
Fax: 0671 - 800 392

Einladung

Damen und Herren
des Jugendhilfeausschusses

Nachrichtlich

Fraktionsvorsitzende, Abteilungen, Pressestelle, Personalrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie gemäß § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur

**gemeinsamen Sitzung der Jugendhilfeausschüsse von
Stadt und Landkreis Bad Kreuznach am**

**Mittwoch, den 26.06.2019
um 16:00 Uhr**

**in den neuen Sitzungssaal
Brückes 2 - 8, 55545 Bad Kreuznach, ein.**

**Die reguläre 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet
anschließend ab 17:30 Uhr**

**ebenfalls im neuen Sitzungssaal der Stadtverwaltung,
Brückes 2 – 8, statt.**

Auch hierzu laden wir Sie recht herzlich ein

Die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Bitte überprüfen Sie anhand der Tagesordnung, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten Ausschlussgründe vorliegen, und teilen Sie diese gegebenenfalls der/dem Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung mit (§ 22 GemO).

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um rechtzeitige Mitteilung. Benachrichtigen Sie für diesen Fall bitte auch umgehend Ihre/n Stellvertreter/in und überlassen Sie dieser/diesem die Einladung und die Beratungsunterlagen (§ 29 Abs. 2 Geschäftsordnung).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heike Kaster-Meurer
Vorsitzende

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummern</u>
öffentlicher Teil:		
1.	Qualitätsentwicklung durch Berichtswesen; Präsentation und Vergleich der Daten 2017 zur Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung in der Stadt und im Landkreis Bad Kreuznach durch das ism (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz)	19/179
<u>Tagesordnung zur 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses</u>		
2.	Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Beachtung der Barrierefreiheit bei der Renovierung und dem Neubau von Kinderspielplätzen bzw. Jugendspiel-/sportplätzen in der Planung und Ausführung sowie bei der Auswahl von Spiel- /Sportgeräten und der Möblierung	19/181
3.	Mitteilungen	



Mitteilungsvorlage

Federführung: Amt für Kinder und Jugend
Aktenzeichen: 51
Beteiligungen:

Drucksachenummer: 19/179
Erstellungsdatum: 11.06.2019
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum:

26.06.2019

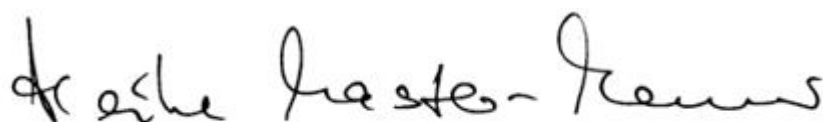
Betreff:

Qualitätsentwicklung durch Berichtswesen;
Präsentation und Vergleich der Daten 2017 zur Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung in der Stadt und im Landkreis Bad Kreuznach durch das ism (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz)

Inhalt:

In der diesjährigen gemeinsamen Sitzung der beiden Jugendhilfeausschüsse wird das Institut für Sozialpädagogische Forschung in Mainz (*ism*) die Daten der Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung in Stadt und Landkreis Bad Kreuznach auf der Basis 2017 vorstellen.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.





Antrag

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen

Federführung: Amt für Kinder und Jugend
Aktenzeichen: 51
Beteiligungen:

Drucksachennummer: 19/181
Erstellungsdatum: 13.06.2019
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum:

26.06.2019

Betreff:

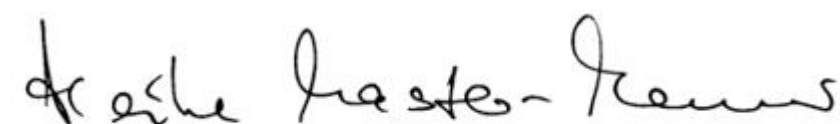
Antrag Bündnis 90/Die Grünen:

Beachtung der Barrierefreiheit bei der Renovierung und dem Neubau von Kinderspielplätzen bzw. Jugendspiel-/sportplätzen in der Planung und Ausführung sowie bei der Auswahl von Spiel-/Sportgeräten und der Möblierung

Inhalt:

Siehe beiliegenden Antrag.

Anlage



Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin

Bündnis 90/Die Grünen
Stephanie Otto
JHA-Mitglied
Zwingel 5
55545 Bad Kreuznach



11.06.2019

Antrag für den Jugendhilfeausschuss am 26.06.2019

Hiermit beantragt Bündnis 90/Die Grünen, dass die Barrierefreiheit bei der Renovierung und dem Neubau von Kinderspielplätzen bzw. Jugendspiel/sportplätzen in der Planung und Ausführung beachtet wird. Dies gilt bei der Auswahl der Spiel-/Sportgeräte und der Möbilierung.

Begründung:

Seit 10 Jahren gilt die UN-Behindertenrechtskonvention, die auch in der Kommune umgesetzt werden muss. Bad Kreuznach möchte zur Zeit mit dem Projekt „Hürdenlos“ in Gebäuden die Barrieren für Menschen mit Beeinträchtigung abbauen.

Wir stellen fest, dass in Planungen von öffentlichen Freizeiträumen/-stätten Barrierefreiheit nicht ausreichend mitgedacht wird. Teilhabe ist gerade dort wichtig, denn die Begegnung im nonformalen/informellen Bildungsbereich kann sehr viel zum Abbau von Vorurteilen beitragen. Dies betrifft im Fall von Kinder- und Jugendspiel-/sportplätzen sowohl die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen als auch deren Begleitpersonen.